

GUTES ESSEN FÜR ALLE!

ABER WIE?



Schule des Ungehorsams,
Tabakfabrik Linz

Bundes-Bildungsanstalt für
Elementarpädagogik Linz

1.-3.11.
2019

TAGUNG FÜR
ERNÄHRUNGSSOUVERÄNITÄT

GUTES ESSEN FÜR ALLE

ABER WIE?

Welches Essen wollen wir?
Heute und in der Zukunft?
Unter welchen Bedingungen wird
es produziert? Wer kann es sich
leisten? Wer steht am Herd?
Welche Verantwortung tragen
Konsument*innen?

Die Bewegung für Ernährungssouveränität öffnet unsere Gestaltungsspielräume für eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung. Das braucht Engagement und Ideen von vielen und auf unterschiedlichen Ebenen.
Wir laden alle Interessierten ein dabei zu sein!



Programm und Anmeldung:
www.ernaehrungssouveraenitaet.at

Kontakt:
info@ernaehrungssouveraenitaet.at

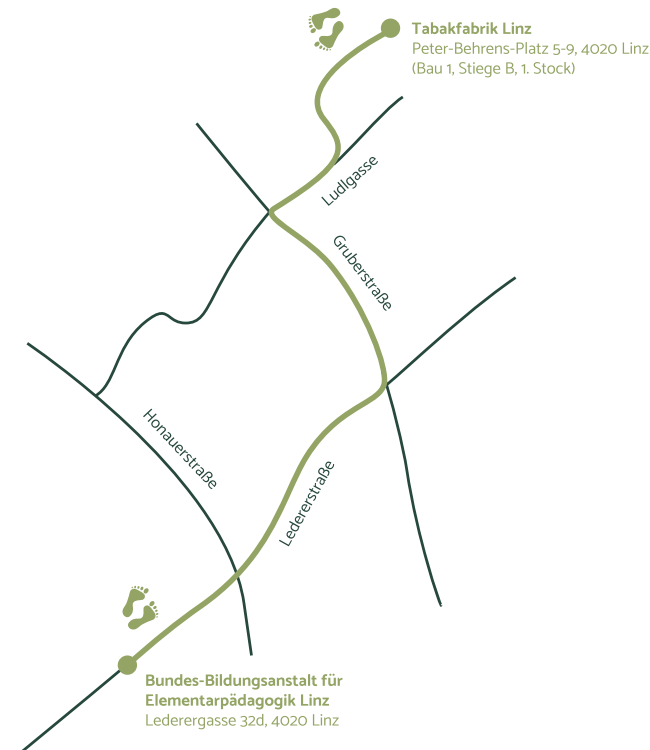
TEILNAHME, ANREISE UND ANMELDUNG

Wir bitten unbedingt um **Anmeldung** zu Podiumsdiskussion, Exkursionen und Workshops via www.ernaehrungssouveraenitaet.at/anmeldung-linz

Die Teilnahme ist kostenlos, über einen **freiwilligen Unkostenbeitrag** freuen wir uns.

Notwendige Fahrtkostenzuschüsse für eine **öffentliche Anreise** können via info@ernaehrungssouveraenitaet.at angefragt werden.

Kulinarische **Verpflegung** gibt es gegen Spende (biologisch, vegetarisch/vegan).



VERANSTALTER*INNEN & UNTERSTÜTZER*INNEN

VERANSTALTET VON:



UNTERSTÜTZT DURCH:



Diese Veranstaltung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Der Inhalt dieser Veranstaltung liegt in der alleinigen Verantwortung von Südwind und spiegelt in keiner Weise die Position der Europäischen Union wider.

PROGRAMM

FREITAG, 1.11.2019

**Markt der Ideen, Exkursionen,
Podium (in der Schule des Ungehorsams,
Tabakfabrik Linz)**

| 13:00 WILLKOMMEN

| 14:00 CRASHKURS:

Ernährungssouveränität für Einsteiger*innen

| 14:00 -

| 18:00 EXKURSIONEN

1) Kostbares Teilen – Ernährungsinitiativen aus Linz. Wo findet Ernährungssouveränität, Nachhaltigkeit, Solidarität, Klima- und Umweltschutz in Linz Platz? Wichtige Exkursionspunkte: Foodcoops, Gemeinschaftsgärten, eine ganz „besondere“ Gärtnerei.
2) Verarbeitung am Hof – Die Exkursion führt zu Betrieben rund um Linz, die direkt Milch, Soja oder Getreide verarbeiten. Wie kann direkt am Hof eingekauft werden? Was motiviert Bauern/Bäuerinnen mit Kund*innen zusammenzuarbeiten? Mit welchen Herausforderungen?

| 16:00 MARKT DER IDEEN

Infostände zum Bestaunen, Hören, Schmecken und Fühlen der Initiativen rund um Ernährungssouveränität!

| 18:00 ABENDESSEN

| 19:00 PODIUM: GUT EINKAUFEN – ABER WIE?

Regional, bio und trotzdem leistbar – was durch Selbstorganisation alles möglich wird!

Supermärkte und große Verarbeiter dominieren den Markt und für Bauern/Bäuerinnen bleibt oft zu wenig Geld über. Als Konsument*innen verlieren wir zunehmend den Bezug zu unseren Lebensmitteln. Kooperationen zwischen Bauern/Bäuerinnen und ihren Konsument*innen schlagen neue Wege ein.

- **Tom Boothe**, vom kooperativen Supermarkt „La Louve“ aus Paris, ermöglicht nachhaltigen Einkauf auch für Menschen mit wenig Geld
- **Bernd Fischer**, von der Ennstaler Dorfgenossenschaft „Ums Egg“, eine Kooperation von Produzent*innen und Konsument*innen

- **Kurt Langbein**, Filmemacher, über die südkoreanische Genossenschaft „Hansalim“, deren Bauern 1,5 Millionen Menschen versorgen
- **Moderation: Julianna Fehlinger**, ÖBV-Via Campesina Austria

SAMSTAG, 2.11.2019

**Workshops (in der BAfEP,
Bundes-Bildungsanstalt für
Elementarpädagogik Linz)**

| 09:00 -

| 18:00 IG-FOODCOOPS:

ÖSTERREICHWEITES VERNETZUNGSTREFFEN

Die IG-FoodCoops unterstützt bereits bestehende und sich neu gründende FoodCoops in Österreich.

Alle FoodCoop-Mitglieder sind eingeladen!
Programm/Anmeldung: foodcoops.at/ig

(ganztägig)

| 09:30 GEMEINSAMER START, VORSTELLUNG WORKSHOPS

| 10:00 -

| 13:00 PARALLEL-WORKSHOPS VORMITTAG

- **Mitmach-Kochen: Über den Tellerrand Community Linz (in der Tabakfabrik)**

Wir sind ein Begegnungs- und Austauschort für Beheimatete und Geflüchtete und kochen gemeinsam orientalische Spezialitäten. Für kulinarisch und kulturell Interessierte. Mit Über den Tellerrand Community Linz.

- **Bäuerliche Rechte in Österreich stärken**

Welche Relevanz hat die neue UN-Erklärung über bäuerliche Rechte in Österreich? Vorstellung der Hauptinhalte der UN-Erklärung gefolgt von Diskussion mit bäuerlichen Vertreter*innen, NGOs, Wissenschaft über Handlungsoptionen. Mit ÖBV-Via Campesina Austria, FIAN Österreich

- **Mein Essen - meine Welt: Methoden und Materialien für die Bildungsarbeit**

Wie können globale Zusammenhänge wie Ernährung und SDGs greifbarer gemacht werden? Welche Methoden zur Vermittlung gibt es? Beispiel-Workshops, Einladung zum selbst engagieren. Mit Südwind Oberösterreich, Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Welthaus Linz.

- **Co-operative supermarket model „La Louve“ (english)**
La Louve is a member-owned and operated food store in

Paris. Working together builds trust and enables them to keep prices as low as possible within the context of their values. A diversity of products is offered with an emphasis on organic, minimally processed foods. With Tom Boothe - La Louve.

- **Lebensmittelabfälle - Wie kommt es dazu? Warum sind sie ein Problem?**

Gemeinsam werden Gründe gesammelt, wie Lebensmittel zu Abfall werden. Warum ist es bedenklich Lebensmittel zu entsorgen? Welche ökologischen und ökonomischen Aspekte sprechen dagegen? Mit Claudia und Maria Rosa, feld:schafft eGen.

| 13:00 MITTAGESSEN (Tabakfabrik)

| 15:00 -

| 18:00 PARALLEL-WORKSHOPS NACHMITTAG (BAfEP Linz)

- **#FarmersForFuture**

Als aktive oder zukünftige Bauern/Bäuerinnen treten wir für eine konsequente Umweltpolitik und globale Klimagerechtigkeit ein. Wer uns kennen lernen möchte und sich beteiligen will, ist herzlich eingeladen. Julianna Fehlinger, ÖBV-Via Campesina Austria.

- **Gutes Essen für alle - und was Ernährungsrate dazu beitragen können!**

Ernährungsrate in Österreich (Wien, Innsbruck) fordern in ihrer Vision „Gutes Essen für alle“. Gemeinsam wollen wir in unseren Städten den Zugang zu gutem Essen ermöglichen. Mit Isabella Gusenbauer, Charlotte Kottusch - Ernährungsrat Wien, Ute Ammering - Ernährungsrat Innsbruck, Sandra Karner - IFZ Graz, David Steinwender - Transition Graz.

- **Frauen im Kampf für das Recht auf Nahrung**

Was macht Frauen global und lokal zu besonderen Akteurinnen in Bezug auf das Recht sich zu ernähren? Von welchen Erfolgsgeschichten können wir berichten? Diesen Fragen widmen wir uns bei Lektüre, Diskussion und Erfahrungsaustausch. Mit Elli Jost, FIAN Österreich.

- **„Permaculture in Progress“ - wie gestalte ich meinen Lebensraum zukunftsfähig?!**

Permakultur bezieht Menschen, Tiere und Lebensraum in eine achtsame Gestaltung des täglichen Lebens mit ein. Mit Bernhard Gruber - Permakultur-Aktivist und Buchautor,

Sieglinde Gruber - Ernährungs- und Sozialberaterin, Permakulturistin.

- **Klima und Migration: Essen wir die Welt gesund?!**

Diskussion der Zusammenhänge und Paradoxien von Ernährungssouveränität im Hinblick auf Klima, Migration und nachhaltige Entwicklung. Konkretisiert am Beispiel Bolivien und der Diskussion um die Waldbrände. Mit Susanne Loher, Südwind Oberösterreich

| 18:30 ABENDESSEN (Tabakfabrik)

| 20:00 DOKU-FILMABEND UND OPEN-SPACE (BAfEP Linz)

| 20:30 MUSIKPROGRAMM MIT BAND UND ANSCHLIESSEND DJ'S (Tabakfabrik)

SONNTAG, 3.11.2019

Vernetzung und Aktion, Schule des Ungehorsams, Tabakfabrik Linz

| 10:00 FRÜHSTÜCK

| 10:30 VERNETZUNG

Du möchtest dich für ein gutes Essen für alle stark machen? Wir blicken auf die Ergebnisse der Tagung zurück, schaffen Möglichkeiten für Neue und Interessent*innen aktiv zu werden und planen gemeinsame Aktivitäten für Ernährungssouveränität.

... UND AKTION: HADERER-KÜHE AM DACH

„Wir müssen ein Agrarsystem einfordern, bei dem die Produzent*innen und die Verbraucher*innen von Lebensmitteln im Zentrum stehen und nicht die Interessen von Konzernen und Börsenspekulanten! Landwirtschaft geht uns alle an! Wir alle brauchen gesundes, regional erzeugtes Essen, eine intakte Natur und lebendige ländliche Räume!“ – Gerhard Haderer

Gerhard Haderers lebensgroßen Cartoon-Kühen geht buchstäblich die Luft aus. Dem Wachsen und Weichen in der Landwirtschaft sind sie nicht gewachsen - und auch die Bauern und Bäuerinnen nicht. Ein Flashmob zum Abschluss unserer Tagung.

| 13:00 AUFRÄUMEN, ABREISE